**Theodor-Heuss-Gymnasium**

Freiastraße 10

67059 Ludwigshafen/Rhein

Tel.: 0621/504-431710

Fax: 0621/504-431798

Email: Sekretariat@thg-lu.de

**Internet:** http://www.thg-lu.de

Ludwigshafen am Rhein, 05.03.2021

**Elternbrief zur Rückkehr in den Präsenzunterricht**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir alle freuen uns, dass bald der Präsenzunterricht startet und wir Euch wieder im THG begrüßen können (5./6. Klasse ab 8.03., die anderen ab 15.03.). Es ist etwas ganz anderes, ob man sich am Bildschirm begegnet – oftmals sogar ohne Bild – oder live.

Die Einteilung in A- und B-Tage steht bereits auf der Homepage, die Gruppeneinteilung sollte mittlerweile allen bekannt sein. Für B-Schüler:innen beginnt der Unterricht erst am Dienstag.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
| Gerade KW | A | B | A | B | A |
| Ungerade KW | B | A | B | A | B |

Ebenso solltet Ihr durch die Klassenleitungen über evt. Änderungen im Stundenplan, der ab Montag gilt, informiert sein. Bitte nutzt auch die App, um Euch zu informieren. (Achtung: es kann sein, dass diese noch nicht aktualisiert ist!)

Die aktuellen Hygieneregeln sind auf der Homepage unter „Unsere Schule – Unterricht in der Coronazeit“ abgelegt. Bitte hier unbedingt nachlesen! Die wichtigste Änderung betrifft die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske. Wir empfehlen Euch die medizinische Maske, unter der man viel besser atmen kann. In der Pause im Freien darf die Maske abgesetzt werden, aber nur wenn die Abstände eingehalten werden. Um dies zu erleichtern, haben wir in großen Teilen des Hofs Abstandspunkte aufgemalt. Zusätzliche Maskenpausen können individuell bei Bedarf mit der jeweiligen Lehrkraft vereinbart werden.

Ob Hybrid-Unterricht durchgeführt werden kann (d.h. ein Unterricht, an dem diejenigen Schüler:innen, die nicht in Präsenz sind, online teilnehmen können), entscheiden die Lehrkräfte in Absprache mit der Lerngruppe. Ich möchte zu bedenken geben, dass Hybridunterricht eine weitere Benachteiligung derjenigen Schüler:innen bedeutet, die bereits im Fernunterricht Schwierigkeiten hatten. Daher sollte die Durchführung im Einzelfall sehr sorgfältig geprüft werden. Im Regelfall überbrücken die Schüler:innen den Tag ohne Präsenzunterricht mit Arbeitsaufträgen.

**Information zu schriftlichen Leistungsfeststellungen:**

**MSS:** Alle Arbeiten werden geschrieben. Da in der MSS Halbjahresnoten erteilt werden, würde sich beim Verzicht auf eine LK-Arbeit die schriftliche Note (50%) nur aus einer Arbeit zusammensetzen. Daher ist dieses Vorgehen im Interesse der Schüler:innen. Die Arbeiten können vom Umfang her etwas geringer ausfallen und können in begründeten Ausnahmefällen auch unterschiedlich gewichtet werden.

**Klassen 5 bis 10:** Die Klassenarbeiten werden in der Regel im Klassenverband geschrieben. Falls zwei verschiedene Aufgabenstellungen konzipiert werden können, ist es aber auch möglich, in den geteilten Klassen zu schreiben. Hierzu muss die Aula genutzt werden, wo maximal zwei Klassen gemeinsam schreiben können. Da die Kursarbeiten Vorrang haben, werden sich nicht alle Klassenarbeiten so wie gewünscht schreiben lassen. Die Terminierung ist mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden.   
Es ist aber möglich, die Jahresnote aus nur drei schriftlichen Arbeiten zu bilden. Dennoch ist es sicher sinnvoll, wenn bereits vor den Osterferien Klassenarbeiten geschrieben werden, wenn es möglich ist. (Vor allem in 6 wird sich das wegen des früheren Notenschlusses nicht umgehen lassen.) In den meisten Fällen ist der Fernunterricht so verlaufen, dass tatsächlich genug Stoff da ist, der durchgenommen und geübt wurde. Für die Schüler:innen ist es eine Standortbestimmung, und auch hier gilt, dass eine unterschiedliche Gewichtung der Arbeiten möglich ist.

Um die Belastung der Schüler:innen in Grenzen zu halten, soll die Zahl der HÜs reduziert werden. Natürlich müssen dennoch Vokabeltests geschrieben werden, für viele ja auch eine Gelegenheit, ohne allzu großen Aufwand eine gute Note zu bekommen. Wenn Nebenfächer auf den 10-Stunden-Test verzichten, wird sich auch hier die ein oder andere HÜ nicht umgehen lassen.

Den Lehrkräften ist die besondere Situation der Schüler:innen bewusst und wir versuchen, so gut als möglich darauf einzugehen. Ich bitte die Klassensprecher:innen und Elternvertretungen das Gespräch mit den Lehrkräften zu suchen, wenn im Einzelfall der Eindruck besteht, dass eine Überforderung vorliegt oder andere Probleme auftauchen.

Nur gemeinsam werden wir es schaffen, in dieser Zeit mit ihren besonderen Herausforderungen einen Weg zu finden, der es ermöglicht, einerseits die nötigen Lernfortschritte zu erzielen, andererseits die Sorgen und Nöte, von denen viele betroffen sind, nicht aus dem Blick zu verlieren.

Ich wünsche uns einen guten gemeinsamen Start in den Wechselunterricht,

mit freundlichen Grüßen

Friedrich Burkhardt

(Schulleiter)